05. SEPTEMBER 2021

GOTT UND GEWALT

LÖSUNGSANSÄTZE FÜR EIN ANSTÖSSIGES GOTTESBILD

- Simi Speck-

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Besuche auch unsere Webseite **www.chrischona-frauenfeld.ch** oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	05. Sep	11:30	Street Food
		16:00	IKT Interkultureller Gottesdienst
Montag	06. Sep	09:00	Stadtgebet
		19:30	LiFe Seminar (im Be You Café)
Donnerstag	09. Sep	14:15	Senioren Bibelkreis
		16:15	Kids Fussball-Training (Schulanlage Langdorf)
Freitag	10. Sep	19:30	Gebet für die Jugend
		19:30	TC - Teenagerclub Chligruppä
Sonntag	12. Sep	09:00	Gebet für den Gottesdienst
		09:15	1. Gottesdienst
		10:15	2. Gottesdienst mit Kids- und Teensprogramm, Livestream und Übersetzung
		10:55	gemeinsame offene Lobpreiszeit
		11:00	3. Gottesdienst
		11:30	Street Food
		18:30	SoDa Jugendgottesdienst

CHRISCHONA
FRAUENFELD

GOTT UND GEWALT

Gott... definiert in Jesus Christus!

Wir kommen heute zur Tiefergreifenden Strategie und genau dies ist der Ansatz: sich zu fragen, ob bei diesen Gewaltstellen etwas anderes vor sich geht. Etwas, was auf den ersten Blick oder mit der falschen Brille nicht erkennbar ist. Das möchte die Tiefergreifende Strategie mit den Gewaltstellen tun. Einen tieferen Blick darauf werfen und entdecken, was da wirklich abgeht. Und wenn Jesus im Johannesevangelium folgende Aussage gibt: *Jesus spricht zu ihm: So lange bin ich bei euch, und du kennst mich nicht, Philippus? Wer mich sieht, der sieht den Vater. Wie sprichst du dann: Zeige uns den Vater? (Johannes 14,9)* Ich bin wie der Vater. Der volle Charakter von Gott wird in Jesus offenbart. Auch im Hebräerbrief wird das noch einmal sehr deutlich: *Er (Jesus) ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort und hat vollbracht die Reinigung von den Sünden und hat sich gesetzt zur Rechten der Majestät in der Höhe (Hebräer 1,3)* Jesus offenbart uns also Gott. Er offenbart uns seinen Charakter. Und was hat Jesus Christus von Gott enthüllt? *Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm (1. Johannes 4,16).* Ja toll, woher wissen die das? Wie und wo haben die das denn erkannt? *Daran haben wir die Liebe erkannt, dass er sein Leben für uns gelassen hat (1. Johannes 3,16).* In Jesus Christus hat Gott sich also selbst definiert und gezeigt, dass er Liebe ist, die sich selbst opfert für die Menschen. Und die Bibel setzt noch eins drauf: *Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren (Römer 5,8).* Okay, wir drücken kurz den Pause Knopf. Wie ihr bei diesen 4 Modellen seht, ist es immer spannend welches Schriftverständnis dahinter steht. Also wie gehen die Modelle mit der Bibel um? Das Schriftverständnis sieht bei dieser Strategie so aus: Die ganze Bibel ist von Gott durch seinen Geist gehaucht und hat ein Zentrum - der Mensch gewordene Sohn Gottes, Jesus Christus. *Ihr sucht in den Schriften, denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin; und sie sind's, die von mir zeugen ... Wenn ihr Mose glaubtet, so glaubtet ihr auch mir; denn er hat von mir geschrieben (Johannes 5,36.46).* Wenn Du die Bibel also richtig verstehen willst, dann musst Du Dir eine Brille aufziehen, welche die Bibel Dir selbst gibt, Jesus Christus, der Gekreuzigte und Auferstandene. Eine Christusbrille. Lasst uns einsteigen und ein paar konkrete Beispiele anschauen:

Prinzip „himmlischer Missionar"

...und wenn sie der HERR, dein Gott, vor dir dahingibt, dass du sie schlägst, so sollst du an ihnen den Bann vollstrecken. Du sollst keinen Bund mit ihnen schliessen und keine Gnade gegen sie üben. (5. Mose 7,2) Irgendetwas anderes muss hier vor sich gehen. Lasst uns mal einen Blick werfen auf das Kreuz, an dem Ort, an welchem sich Gott offenbart in Jesus Christus. Christusbrille aufsetzen. Setzt Gott am Kreuz seine Ziele mit hohem Gewalt Einsatz durch? Nein, Jesus geht freiwillig ans Kreuz und trägt unsere Schuld. Er leidet für uns, mit uns und an uns. Aber setzt keine Gewalt ein um seine Ziele zu erzwingen. Das zeigt mir das Jesus bereit ist den höchsten Preis zu zahlen um die Beziehung mit seinen Menschen aufrecht zu erhalten. Gott hat die Sünde ausgehalten. Also muss ich mich jetzt an die Arbeit machen und diese Bibelstellen genau untersuchen und wenn ich das mache, dann entdecke ich den himmlischen Missionars-

Effekt. Er geht den Menschen entgegen, Er hält ihre Sünde aus. Gott hatte nämlich ursprünglich einen ganz anderen Plan für die Landeinnahme. *Ich will Hornissen vor dir hersenden, die vor dir her vertreiben die Hiwiter, Kanaaniter und Hetiter. Aber ich will sie nicht in einem Jahr ausstossen vor dir, auf dass nicht das Land wüst werde und sich die wilden Tiere wider dich mehren. Einzeln nacheinander will ich sie vor dir her ausstossen, bis du zahlreich bist und das Land besitzt. (2. Mose 23,28-30)* Das war der ursprüngliche Plan Gottes.

Prinzip „Dahingabe"

Die Tötung der Erstgeburten: *Denn ich will in derselben Nacht durch Ägyptenland gehen und alle Erstgeburt schlagen in Ägyptenland unter Mensch und Vieh und will Strafgericht halten über alle Götter der Ägypter. Ich bin der HERR (2. Mose 12,12)* Ist Gott wirklich so? „Irgendetwas anderes muss hier vor sich gehen..." Lasst uns zum Kreuz gehen, denn dort sehen wir wie Gott ist. Christusbrille an: Schauen wir aufs Kreuz, dort passiert eine Menge an Gewalt, aber nicht von Gott, oder? Die Menschen sind aktiv und fügen Jesus die Gewalt zu. Und diese Menschen stehen unter einem Einfluss, einer Macht. Wenn wir genau hinschauen, dann passiert von Gottes Seite folgendes: *...welcher ist um unsrer Sünden willen dahingegeben und um unsrer Rechtfertigung willen auferweckt. (Römer 4,25*) Gott gibt Jesus dahin. Gott schützt dich. Aber er nimmt manchmal seine schützenden Hände weg. Und damit lässt er Dinge passieren. Schauen wir uns mal folgende Stelle an: *Denn der HERR wird umhergehen und die Ägypter schlagen. Wenn er aber das Blut sehen wird am Türsturz und an den beiden Pfosten, wird er an der Tür vorübergehen und den Verderber nicht in eure Häuser kommen lassen, um euch zu schlagen. (2. Mose 12,23)* Wer ist es, der die Gewalt ausübt? Der Verderber. Es war der Verderber- aber wer ist der Verderber? Das ist das Böse-das ist das, was er will. Manchmal nimmt Gott seine Hände weg. Also Gott nimmt hier seine schützenden Hände weg und lässt das Böse sich austoben. Nicht Gott verursacht das Böse, sondern das Böse verursacht das Böse.

Prinzip „autonome Macht"

Und er (Elisa) ging hinauf nach Bethel. Und als er den Weg hinabging, kamen kleine Knaben zur Stadt heraus und verspotteten ihn und sprachen zu ihm: Kahlkopf, komm herauf! Kahlkopf, komm herauf! Und er wandte sich um, und als er sie sah, verfluchte er sie im Namen des HERRN. Da kamen zwei Bären aus dem Walde und zerrissen zweiundvierzig von den Kindern. (2. Könige 2,23-24)
Heftige Geschichte und alles im Namen des Herrn. Wirklich Gott? Auch im Neuen Testament finden wir eine heftige Geschichte: Die Geschichte von Hannanias und Saphira (*siehe Apg. 5,1-10*). Lasst uns einen Blick aufs Kreuz werfen. Was sehen wir da? Er lässt es über sich ergehen. Er wird zum Spott. „Irgendetwas anderes muss hier vor sich gehen..." Wenn wir genau hinschauen sehen wir auch, dass es die Worte von Elisa und Petrus sind. Elisa spricht den Fluch aus. Petrus spricht das Urteil. Wenn wir genau hinschauen, stellen wir fest, dass jeweils die Worte von Elisa und Petrus der Ausgang dieser krassen Taten sind. Beide: Elisa wie auch Petrus wurden von Gott mit göttlicher Kraft ausgerüstet. Und diese göttliche Kraft gibt er ihnen wirklich. In gewissem Grade stellt er seine göttliche Macht unter ihre Kontrolle. *...so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende. (Jesaja 55,10-11)*

Bezeichnen wir das als halbautonome Macht, weil die Kraft selbst nicht unabhängig von Gott existiert, die Art und Weise, wie sie benutzt wird, aber bis zu einem gewissen Grad, dem sie gegeben ist, unabhängig ist. Hat Elisa seine Macht missbraucht? Hat Petrus seine Macht missbraucht?
Die Antwort dieser Strategie wäre JA!

KLEINGRUPPENFRAGEN

Fasst nochmals kurz die Tiefergreifende-Strategie zusammen.
Was findest du positiv an der Tiefergreifenden-Strategie? Wo kommt etwas zu kurz?
Wie gefällt dir das darin gezeichnete Gottesbild?
Hilft es dir bei der Anbetung Gottes? Warum?
Welche Bibelstellen widersprechen diesem Gottesbild vielleicht?
Wie hilfreich empfindest du diese Strategie? Begründe deine Antwort
Kannst du durch einen der Lösungsansätze diese Gewaltstellen besser einordnen? Wo sind noch offene Fragen?

Unterlagen für den dritten GD

https://bit.ly/3mGETon

SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

FR 20.- **FR 50.-** **FR 100.-**

CHRISCHONA
FRAUENFELD

Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61 Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, BIC: KBTGCH22XXX Gemeindekonto (allg. Ausgaben): IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3